

Jahresbericht zum 31. März 2021

BRENTAS Dividend Income Fund

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRENTAS Dividend Income Fund

in der Zeit vom 15. Juli 2020 bis 31. März 2021.

Hamburg, im Juni 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 31. März 2021	6
Vermögensaufstellung per 31. März 2021	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2020/2021

Anlageziel und Anlagepolitik

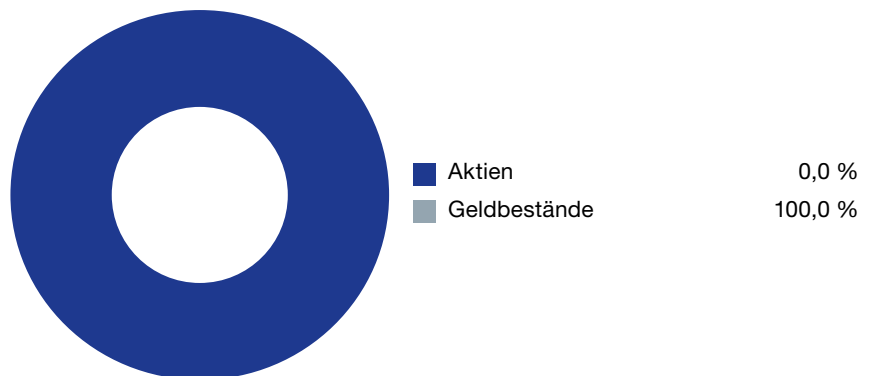
Ziel der Anlagepolitik ist mittel- bis langfristig die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds vor allem in Aktien von in- und ausländischen Unternehmen, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Ziel ist ein konzentriertes Portfolio von 26 bis 50 Standardwerten (Blue Chips). Bei der gezielten Einzeltitelauswahl als auch der Gewichtung im Portfolio verfügt das Fondsmanagement über hohe Freiheitsgrade und ist nicht an eine bestimmte Aufteilung hinsichtlich Ländern, Branchen oder Währungen gebunden.

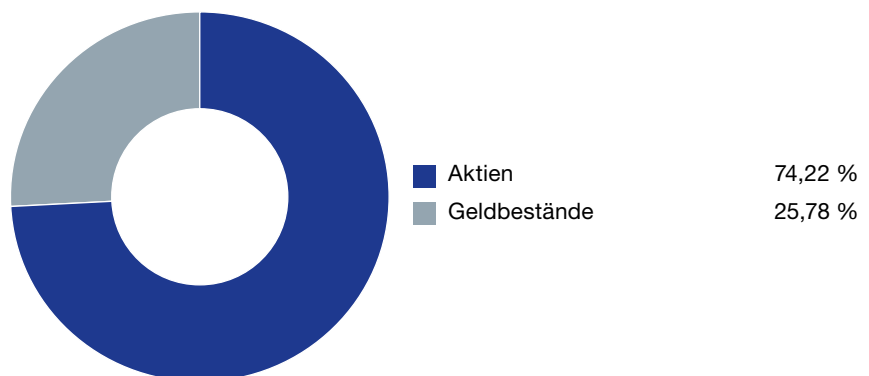
Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen. Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen.

Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen.

Portfoliostruktur 15.07.2020



Portfoliostruktur 31.03.2021*)



*) In den Aktien ist ebenfalls ein sonstiges Beteiligungswertpapier mit 1,46% enthalten.

Im Verlauf des Berichtszeitraums kam es zu deutlichen Portfolioveränderungen. Steigende Zinsen führten zu einer Rotation der Branchen. Es wurden vermehrt zyklische Sektoren bevorzugt.

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Aktien und Genussscheinen. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Risikoanalyse

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien verantwortlich.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den BRENTAS Dividend Income Fund ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Der Fonds wurde am 15.07.2020 neu aufgelegt.

Vermögensübersicht per 31. März 2021

Fondsvermögen: EUR 11.318.794,86 *)

Umlaufende Anteile: 103.000

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	8.236	72,75
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	165	1,46
3. Bankguthaben	2.917	25,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	16	0,14
II. Verbindlichkeiten		
	-15	-0,13
III. Fondsvermögen	11.319	100,00

*) Auflage zum 15.07.2020

Vermögensaufstellung per 31. März 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Air Liquide	FR0000120073		STK	1.800	2.180	380	EUR	139,050000	250.290,00	2,21
Allianz	DE0008404005		STK	1.100	1.100	0	EUR	219,050000	240.955,00	2,13
BASF	DE000BASF111		STK	3.600	7.600	4.000	EUR	71,880000	258.768,00	2,29
Bechtle AG	DE0005158703		STK	1.000	1.000	0	EUR	158,400000	158.400,00	1,40
CANCOM	DE0005419105		STK	2.300	3.300	1.000	EUR	51,200000	117.760,00	1,04
Deutsche Börse	DE0005810055		STK	1.250	2.100	850	EUR	141,500000	176.875,00	1,56
Deutsche Post	DE0005552004		STK	3.500	3.500	0	EUR	46,600000	163.100,00	1,44
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	NL0006294274		STK	2.200	2.700	500	EUR	85,600000	188.320,00	1,66
Evonik Industries	DE000EVNK013		STK	6.000	8.100	2.100	EUR	30,480000	182.880,00	1,62
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	1.550	2.250	700	EUR	157,200000	243.660,00	2,15
Kon. Philips	NL0000009538		STK	4.000	6.000	2.000	EUR	48,360000	193.440,00	1,71
LEG Immobilien	DE000LEG1110		STK	1.000	1.000	0	EUR	112,700000	112.700,00	1,00
Merck	DE0006599905		STK	1.100	1.100	0	EUR	145,950000	160.545,00	1,42
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	780	2.000	1.220	EUR	265,000000	206.700,00	1,83
RWE	DE0007037129		STK	5.000	7.000	2.000	EUR	32,400000	162.000,00	1,43
SAP	DE0007164600		STK	2.300	2.300	0	EUR	103,560000	238.188,00	2,10
Siemens Healthineers AG	DE000SHL1006		STK	4.900	11.250	6.350	EUR	45,580000	223.342,00	1,97
Symrise	DE000SYM9999		STK	1.300	1.300	0	EUR	102,700000	133.510,00	1,18
TAG Immobilien	DE0008303504		STK	5.000	8.700	3.700	EUR	24,240000	121.200,00	1,07
Total S.E.	FR0000120271		STK	6.000	7.150	1.150	EUR	40,250000	241.500,00	2,13
Unilever	GB00B10RZP78		STK	4.600	5.350	750	EUR	47,520000	218.592,00	1,93
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	1.000	1.770	770	EUR	240,550000	240.550,00	2,13
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	3.900	3.900	0	EUR	55,620000	216.918,00	1,92
LafargeHolcim Ltd.	CH0012214059		STK	5.100	5.100	0	CHF	56,060000	258.481,15	2,28
Nestlé S.A.	CH0038863350		STK	3.250	3.250	0	CHF	105,940000	311.278,37	2,75
Novartis	CH0012005267		STK	2.300	3.010	710	CHF	81,860000	170.217,88	1,50
Rio Tinto	GB0007188757		STK	3.700	5.300	1.600	GBP	55,780000	241.302,47	2,13
3M Co.	US88579Y1010		STK	1.400	1.700	300	USD	194,640000	232.376,24	2,05
Blackrock	US09247X1019		STK	325	325	0	USD	749,260000	207.657,44	1,83
Coca-Cola Co., The	US1912161007		STK	5.300	6.600	1.300	USD	53,150000	240.220,87	2,12
General Mills Inc. Registered Shares DL -,10	US3703341046		STK	2.000	2.000	0	USD	61,790000	105.385,24	0,93
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	1.550	2.250	700	USD	165,010000	218.108,98	1,93
McDonald's Corp.	US5801351017		STK	1.200	1.550	350	USD	224,980000	230.227,26	2,03
Merck & Co.	US58933Y1055		STK	2.700	2.700	0	USD	76,960000	177.198,65	1,57
Newmont Goldcorp Corp.	US6516391066		STK	3.800	4.800	1.000	USD	59,880000	194.042,55	1,71
PepsiCo Inc	US7134481081		STK	2.100	2.450	350	USD	142,540000	255.262,87	2,26

Vermögensaufstellung zum 31.03.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2021	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Procter & Gamble	US7427181091		STK	1.900	2.400	500	USD	135,450000	219.464,46	1,94	
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	2.350	2.800	450	USD	115,070000	230.601,20	2,04	
Apple Inc.	US0378331005		STK	2.700	2.700	0	USD	119,900000	276.067,03	2,44	
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	1.100	1.100	0	USD	231,850000	217.486,04	1,92	
Sonstige Beteiligungswertpapiere											
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	600	1.010	410	CHF	303,625000	164.700,30	1,46	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	8.400.272,00	74,21	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	8.400.272,00	74,21	
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: UBS Europe SE			EUR	1.621.822,96					1.621.822,96	14,33	
Bank: National-Bank AG			EUR	796.858,51					796.858,51	7,04	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	498.598,83					498.598,83	4,41	
Summe der Bankguthaben								EUR	2.917.280,30	25,78	
Sonstige Vermögensgegenstände											
Dividendenansprüche			EUR	15.752,63					15.752,63	0,14	
Summe sonstige Vermögensgegenstände								EUR	15.752,63	0,14	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)								EUR	-14.510,07	-0,13	
Fondsvermögen								EUR	11.318.794,86	100,2)	
BRENTAS Dividend Income Fund F											
Anteilwert								EUR	109,89		
Umlaufende Anteile								STK	103.000		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 31.03.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,106100	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,855300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,172650	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
UBS Group	CH0244767585	STK	15.000	15.000	
Zurich Insurance Group	CH0011075394	STK	600	600	
ASML Holding	NL0010273215	STK	550	550	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	3.200	3.200	
Bayer	DE000BAY0017	STK	4.200	4.200	
Daimler	DE0007100000	STK	4.300	4.300	
Danone	FR0000120644	STK	3.400	3.400	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	13.000	13.000	
Cie Génle Éts Michelin	FR0000121261	STK	2.000	2.000	
Orange	FR0000133308	STK	18.800	18.800	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	14.500	14.500	
S&T	AT0000A0E9W5	STK	6.000	6.000	
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	2.300	2.300	
Siemens	DE0007236101	STK	1.850	1.850	
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619	STK	4.350	4.350	
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987	STK	4.000	4.000	
BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	GB00BH0P3Z91	STK	8.000	8.000	
Diageo	GB0002374006	STK	6.400	6.400	
Archer-Daniels-Midland	US0394831020	STK	5.100	5.100	
Exxon Mobil	US30231G1022	STK	5.600	5.600	
Goldman Sachs Group Inc., The	US38141G1040	STK	1.150	1.150	
Keurig Dr Pepper Inc. Registered Shares DL -,01	US49271V1008	STK	4.500	4.500	
Pfizer	US7170811035	STK	5.250	5.250	
Viatrix Inc. Registered Shares o.N.	US92556V1061	STK	651	651	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Cisco Systems	US17275R1023	STK	3.700	3.700	
Intel Corp.	US4581401001	STK	4.450	4.450	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
TC Energy Corp. Registered Shares o.N.	CA87807B1076	STK	3.000	3.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 15. Juli 2020 bis 31. März 2021	BRENTAS Dividend Income Fund F	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.993,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	106.421,44
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-5.968,49
davon negative Habenzinsen	EUR	-5.968,49
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-21.760,45
Summe der Erträge	EUR	82.685,81
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-57.384,74
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.955,41
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.913,63
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-190,50
5. Aufwandsausgleich	EUR	-1.741,81
Summe der Aufwendungen	EUR	-72.186,09
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	10.499,72
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	650.538,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-240.740,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	409.797,61
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	420.297,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	709.211,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-100.455,46
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	608.755,72
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	1.029.053,05

Entwicklung des Sondervermögens 2021

			BRENTAS Dividend Income Fund F	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	10.288.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	10.288.000,00		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	0,00		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	1.741,81
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	1.029.053,05
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	709.211,18		
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-100.455,46		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			EUR	11.318.794,86

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
BRENTAS Dividend Income Fund F			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	420.297,33	4,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	240.740,57	2,34
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-661.037,90	-6,42
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
BRENTAS Dividend Income Fund F				
Auflegung 15.07.2020	EUR	2.300.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	11.318.794,86	EUR	109,89

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	74,21
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

BRENTAS Dividend Income Fund F

Anteilwert	EUR 109,89
Umlaufende Anteile	STK 103.000,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
BRENTAS Dividend Income Fund F	0,69 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR 25.909,39
--------------------	---------------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge
BRENTAS Dividend Income Fund F: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen
BRENTAS Dividend Income Fund F: EUR 160,37 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 18. Juni 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRENTAS Dividend Income Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Juli 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 15. Juli 2020 bis zum 31. März 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. Juni 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

UBS Europe SE
Gezeichnetes Kapital:
€ 446.001.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 3.764.000.000,00
(Stand: 31.12.2019)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de